



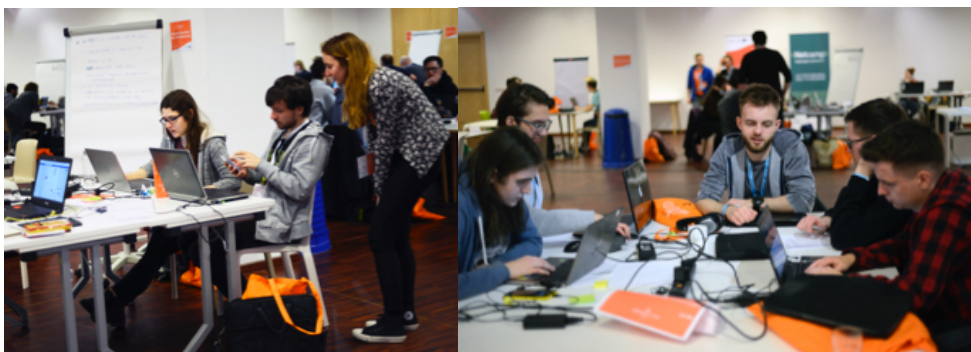
Baltathon: BalticMuseums Hackathon in Greifswald Die Kreativwerkstatt für IT in unseren Museen.

Gemeinschaftsevent der Wirtschaftsakademie Nord und der Hochschule Stralsund im Rahmen des Projektes `BalticMuseums: LoveIT!`

18. und 19. Mai 2019, Greifswald

In einem kreativen Wochenend-Event schmieden technikaffine, neugierige und querdenkende Menschen Ideen für Museen in einem Wettbewerb der Spaß macht: Baltathon – der BalticMuseums Hackathon in Greifswald, Kreativwerkstatt und Ideenschmiede für Spiele auf Besucher-Smartphones. Hauptkriterium: Das Spiel soll neugierig machen auf das Museum und für den Besuch motivieren! Es soll in der Warteschlange und vor (aber natürlich auch nach) dem Besuch gespielt werden können. Und es soll mit derzeit verfügbaren technischen Mitteln nur mit dem Smartphone machbar sein. Also – beamen geht (noch) nicht, oder?

An einem ganzen Wochenende tauchen die Teilnehmer ein in die Museumswelt und haben Zeit, in guter Atmosphäre kreativ zu werden: auch über Nacht. Gemeinsam wird getüftelt, gespeist, gelernt und gefeiert. So manch ein kreativer Kopf verzichtet sogar ganz auf Schlaf. Und am Ende steht das große Finale: die beste Idee wird von der Jury gekürt. Die Gewinner nehmen coole Preise mit nach Hause, aber alle die Inspiration und den Teamgeist.



Impressionen vom Baltathon in Gdynia, Polen

Museen:

Wir suchen Museen aus Mecklenburg-Vorpommern, die Lust auf neue Ideen für digitale Projekte haben, Inspiration und neue Ansätze suchen. Im Projekt „BalticMuseums: LoveIT!“ arbeiten neun Partner aus fünf Ländern – Museen, Bildungsträger und IT Experten – zusammen, um ein Open Source System zu entwickeln, das Museen in die Lage versetzen

22.11.2018

soll, einfach in Eigenregie eGuides als WebApp zu erstellen und diese mit spielerischen Elementen auszustatten. Zur Ideengewinnung wurden bereits Hackathon-Events in Polen, Litauen und Schweden durchgeführt. Die Auswertung dieser Events ist Teil des Projektes (Infos hier: <http://knowledge.balticmuseums.info/article-category/hackathon-in-museums/>). Im letzten Hackathon in Greifswald aber wollen wir vielmehr den Fokus auf die Ideenfindung, als auf die reine Programmierung legen.

Teilnehmer:

- Ca. 30 Teilnehmer (max. 50)
- Junge Erwachsene/Jugendliche, (gefühltes) Alter 16-25 Jahre
 - Schüler WA Nord
 - Studierende Hochschule Stralsund
 - Studierende Universität Stettin (PL)
 - Und weitere
- Sprache: Englisch (und Deutsch)

Teams:

Wir wollen im Konzept 5+1=6 die Teams zusammenstellen, d.h., 5 Teilnehmer und 1 Museumsmitarbeiter. Der Museumsmitarbeiter ist Teil des Teams während der Brainstorming-Phase, um am kreativen Prozess und auch an allen Ideen, die das Team später vielleicht verwirft, teilzuhaben.

Ziel für die Teams:

Präsentation einer konkret umsetzbaren Idee als (Papier-)Prototyp, mit oder ohne programmierten Code, vor einer Jury. Vergabe von 3 Preisen.

Skizze Ablaufplan:

TAG 1 18.05.2019

- 10:00 Uhr Warm-Up (Aufbau, Team-Einteilung)
- 10:30 Uhr Eröffnung (Projektvorstellung, Eröffnungsrede)
- 11:00 Uhr Start in den Teams
- 13:30 Uhr Mittagessen
- 17:30 Uhr verschiedene Workshops oder Spiele (z.B. „Speeddating“, Netzwerk-Spiele, Sport, interaktive Schnitzeljagd)
- 18:30 Uhr Abendessen
- 23:00 Uhr Kreative Pause: DJ Mayo im Loungebereich
- 00:00 Uhr Mitternachts-Snack – Pizza
- *Kaffee, Snacks, etc. ganztags*

TAG 2 19.05.2019

- 08:00 Uhr Frühstück
- 11:30-13:30 Uhr Finale Präsentation (max. 10 Min. Präsentation pro Team)
- 13:00-13:45 Uhr Mittag (parallel Jury-Beratung)
- 14:00 Uhr Preisverleihung
- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung
- *Kaffee, Snacks, etc. ganztags*

Option: Mögliches Kick-off Event: 09.04.2018

Eventuell findet in Greifswald am 09.04.2018 ein deutsch-polnisches Ministertreffen statt, zu dem wir ein separates Kick-Off Event für das Baltathon Wochenende organisieren würden. Hierfür sind Workshops und Vorträge geplant, eventuell eine kleine Ausstellung der teilnehmenden Museen sowie Teambuilding-Aktivitäten. Hierfür würden wir auch Teilnehmer aus Deutschland und Polen zusammenbringen, um sich zu begegnen, einzustimmen und die Museen kennenzulernen. Die Zeit zwischen dem Kick-Off und dem Baltathon könnten die Teilnehmer auch nutzen ihr ausgewähltes Museum zu besuchen.

Was wir von teilnehmenden Museen brauchen:

- Auswahl eines Themas des Museums
- Daten und Informationen zum Thema (z.B. Geschichte(n) über ein Bild, einen Erfinder, oder eine Epoche)
- Foto und Videomaterial, Grafiken zum Thema
- Logo des Museums
- Zusage, dass min. 1 Museumsmitarbeiter die Vorbereitung und das Wochenende mit uns begleitet (optional auch den 9.4.2018) sowie die Übernahme der Reisekosten/ Übernachtungskosten für diese(n) Mitarbeiter

Kontakt:

Kristin Schreiber
03834- 88596 220
schreiber@wirtschaftsakademie-nord.de

Robert Ittermann/ Stephan Gielow
03834- 88596 12
ittermann@wirtschaftsakademie-nord.de
gielow@wirtschaftsakademie-nord.de

Weitere Informationen zum Projekt „BalticMuseums: LoveIT!“:
[Projektwebseite: www.balticmuseums.info](http://www.balticmuseums.info)

[Wissensplattform: www.knowledge.balticmuseums.info](http://www.knowledge.balticmuseums.info)

Das Projekt wird ko-finanziert durch den European Regional Development Fund, im Programm Interreg Südliche Ostsee.